

Bergische Entwicklungsagentur GmbH, Solingen

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2013 wurde entsprechend der Regelung im Gesellschaftsvertrag nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind mit Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode über Nutzungsdauern zwischen drei und sieben Jahren vorgenommen. Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten zwischen 150 € und 1.000 € liegen, werden über 5 Jahre abgeschrieben. Erhaltene Investitionszuschüsse wurden in einen Sonderposten eingestellt, der nach Maßgabe der auf die bezuschussten Anlagegegenstände verrechneten Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst wird.

Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert.

Alle übrigen Aktiva sind zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Alle übrigen Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem folgenden Anlagengitter:

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen	
	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Geschäftsjahr	gesamt
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.017,29	0,00	236,81	3.479,00	21.750,98
Betriebs- und Geschäftsausstattung	69.080,17	7.866,60	2.255,51	11.781,60	48.156,26
Beteiligungen	1.562,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Unter den Finanzanlagen wird eine Beteiligung an der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH ausgewiesen. Die Beteiligungsquote beträgt 6,25 % (1.562 €). Zum 31.12.2013 wird das Stammkapital mit 25 T€, die Kapitalrücklage mit 413 T€, der Verlustvortrag mit 47 T€ und ein Jahresfehlbetrag von 177.338,02 € ausgewiesen.

Rückstellungen wurden gebildet für Urlaubsrückstände und Abschluss- und Prüfungskosten.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Ansprüche an beteiligte Gesellschafter in Höhe von 10 T€, unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Zuschüsse der beteiligten Gesellschafter in Höhe von 70 T€ ausgewiesen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Zuschüsse für laufende Aufwendungen von 912 T€ zuzüglich 444 T€ für projektbezogene Zuschüsse enthalten, die bis zum Bilanzstichtag zweckentsprechend verwendet waren.

5. Sonstige Angaben

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt 4.800 € (netto) und entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Im Jahr 2013 waren 12 Angestellte und in geringfügigem Umfang 10 Aushilfen beschäftigt.

Geschäftsführer war Herr Bodo Middeldorf.

Für die Geschäftsführertätigkeit von Herrn Middeldorf fielen in 2013 folgende Aufwendungen an: Gehalt 109.309,44 € (darin enthalten: 4.080,00 € Altersvorsorge und 9.229,44 € geldwerter Vorteil), Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung 12.740,66 € sowie Pauschalsteuer für Sachbezug Kfz, Fahrten Wohnung/Arbeitsstätte 255,00 €.

Solingen, den 30. April 2014

gez. Bodo Middeldorf
Geschäftsführung